

Im Wandel der Zeiten:

Bülach zwischen 811 und heute

**Festschrift zum
Jubiläumsjahr 2011**

von Thomas Hildebrandt

Herausgegeben durch die Lesegesellschaft Bülach

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort des Stadtpräsidenten	4	3. Knotenpunkt der Eisenbahnen	69
Vorwort des Autors	5	Die Schweiz und die Eisenbahnen	71
1. Vor 1200 Jahren: Die Alemannen	9	Bülach: Vom Eisenbahnnetz abgeschnitten	74
Die Hunnen, die Germanen und der Niedergang Roms	9	Eine Pferde-Eisenbahn	76
Unterwerfung durch die Franken	11	Die Bülach-Regensbergerbahn	79
Alemannen in Bülach: Das Gräberfeld im «Füchsl»	12	Bülach, Endstation	80
Gürtelmode in Bülach	17	Winterthur und die Nordostbahn	83
Rätselhafte Runen	17	Der «Dettenbergkrieg»	86
Moderne Medizin	19	Der Bundesrat für den Dettenberg	93
Die Dame von Bülach	21	Quellen/Literatur	96
Zur Entstehung der Kirche	23	4. Schwerverkehr im alten Städtchen	99
Die Dokumente von 811 und 828	25	Verkehrspolitik in der Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg	100
Bülach vor 1200 Jahren	29	Bevölkerungsentwicklung und Bautätigkeit in Bülach	102
Lantberts Geschichte	31	Bülachs Verkehrswege	105
Quellen/Literatur	34	Lastwagen in der Altstadt	107
2. Bülach und die Eidgenossen	37	West- oder Ostumfahrung?	109
Habsburger und Eidgenossen: Ein langer Konflikt	39	Die Westumfahrung	111
Bülach im Mittelalter	43	Plötzlich eine Autobahn	112
Aussenhöfe und Aussengemeinden	47	Die östliche Entlastungsstrasse	117
Der Zwinghof von Winkel	49	Eine Brücke über zwei Strassen	121
Die Herrschaft der Freiherren von Tengen	49	Knotenpunkt am Untertor	124
Bülach, eine Stadt in Österreich	54	Die entlastete Altstadt	129
Die Wirren nach der Schlacht bei Sempach	59	Quellen/Literatur	134
Friedrichs leere Taschen und die Zürcher	62	5. «Miis Büüli»	137
Unter der Herrschaft der Stadt Zürich	65	Natascha Honegger	137
Quellen/Literatur	66	Mischa Klaus	138
		Josef Baumeler	139
		Stephan Stottele	140
		Sarah Meier	142